

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Gemeinderates

A h o l m i n g

am 28. März 2011

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Betzinger
Schriftführer: VR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 13 anwesend:

Emmerdinger Johann, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Pommer Gottfried, Reichl Johann, Riederer Franz, Tauer Jürgen, Unverdorben Max;

Entschuldigt fehlen: Obermaier Albert, Winnerl Stefan;

Außerdem waren anwesend: Herr Schiller, OZ
Herr Keller, PA
2 Zuhörer

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1 Entscheidung über das weitere Vorgehen beim Ausbau der Breitbandversorgung im Gemeindebereich Aholming

Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Arnold Eder vom Planungsbüro HTE aus Johanniskirchen. Die Gemeinderatsmitglieder hatten zu Sitzungsbeginn einen Übersichtslageplan für die Vorwahlbereiche 09938 und 09931 als Tischvorlage bekommen.

Nach kurzer Einführung durch den Vorsitzenden erläuterte Herr Eder Einzelheiten zur durchgeführten Ausschreibung. Im Markterkundungsverfahren sind keine Angebote eingegangen. Im Auswahlverfahren haben zwei Firmen abgegeben, wovon ein Angebot nicht wertbar ist.

Herr Eder führte aus, dass auf Grund einer übermittelten LTE-Abdeckungskarte von einer ausreichenden Deckung der Grundversorgung in der Gemeinde Aholming ausgegangen werden kann. Das bedeutet, dass nur die Kosten für die Abdeckung des sogenannten erhöhten Bedarfs zuwendungsfähig wären.

Nun ging Herr Eder auf Einzelheiten der Telekom Ausschreibung ein und erläuterte die einzelnen Lose. Angebote wurden nur für die Lose 2, 3 und 5 abgegeben. Die restlichen Lose sind wohl aus Sicht der Deutschen Telekom AG nicht wirtschaftlich. Außerdem wird zur Bedingung gemacht, dass der Bereich Tabertshausen nur in Verbindung mit Aholming und Kühmoos ausgebaut werden kann. Voraussetzung für die gesamte Maßnahme ist, dass die Gemeinde der Deutschen Telekom AG ihr Leerrohr zur Verfügung stellt. Wäre dieses gemeindliche Leerrohr nicht vorhanden, so hätte die Deutsche Telekom AG wahrscheinlich überhaupt kein Angebot abgegeben.

Nach Ausführung der technischen Einzelheiten wurden von Seiten der Verwaltung folgende Kosten genannt:

Vorwahlbereich 09938 (Aholming und Kühmoos):	
Gesamtkosten	303.000 €
Deckungslücke (zahlt Gemeinde)	254.100 €

Vorwahlbereich 09931 (Tabertshausen und Neutiefenweg):	
Gesamtkosten	90.700 €
Deckungslücke (zahlt Gemeinde)	55.700 €

Anteil Gemeinde	309.800 €
abzüglich höchstmöglicher Zuschuss	<u>100.000 €</u>
verbleibende Gesamtkosten für Gemeinde	209.800 €

Herr Eder führte noch aus, dass auf Grund des Ausschreibungsergebnisses eine Neuberechnung nachgefordert wurde. Dabei soll zum Einen die neueste Technik VDSL berücksichtigt werden. Zum Anderen soll dabei auch die Zuführung vom Hauptverteiler Plattling nicht mehr dem Los 2 (Aholming), sondern dem Los 3 (Tabertshausen) zugerechnet werden. Dies würde eine spätere separate Vergabe für Los 3 ermöglichen.

Der Sachverhalt wurde ausführlich diskutiert, Einzelfragen der Gemeinderatsmitglieder beantwortet.

Als weitere Vorgehensweise wurde festgelegt, dass zunächst die Neuberechnungen der Deutschen Telekom AG abgewartet und gewertet werden. Dann wird sich der Gemeinderat erneut mit der Sache befassen. Zum zeitlichen Ablauf wird festgehalten, dass aus zuwendungsrechtlichen Gründen noch im Jahr 2011 eine Auftragsvergabe erfolgen muss.

Punkt 2

Antrag auf Denkmalschutzrechtliche Erlaubnis der Arator UG, Plattling, für die Sicherung und Sanierung des Schlosses Aholming

Der Vorsitzende erläuterte die vorgesehene Maßnahme und führte aus, dass für die vorgesehenen Dachsanierungs- und Turmsicherungsmaßnahmen lt. Landratsamt keine Baugenehmigung erforderlich sei. Bei einer eventuell späteren Nutzungsänderung wäre dies anders. Derzeitiges Ziel sei einzig und allein die Erhaltung und Sicherung der Gebäudesubstanz.

Beschluss mit 13:0 Stimmen

Zum Antrag auf Denkmalschutzrechtliche Erlaubnis der Arator UG, Plattling wegen Sanierung des Schloßhauses, Umdeckung der landw. Gebäude (Dächer) und Sicherungsmaßnahme Turmhaus auf Fl.Nr. 153 der Gemarkung Aholming wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Punkt 3

Mittagsbetreuung an der Grundschule Aholming im Schuljahr 2011/2012

Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt und führte aus, dass die Mittagsbetreuung von derzeit 12 bis 15 Kindern in Anspruch genommen werde. Er machte den Vorschlag, die Mittagsbetreuung an der Grundschule Aholming im bisherigen Umfang auch für das Schuljahr 2011/2012 weiter zu führen. Nach kurzer Diskussion der Kostenfrage kam folgender Beschluss zustande:

Beschluss mit 13:0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass die Mittagsbetreuung der Grundschule Aholming auch im Schuljahr 2011/2012 in bisheriger Form weiter betrieben werden soll. Der Zuwendungsantrag an die Regierung soll direkt vom Betreiber gestellt werden. Mit der Bezahlung des Differenzbetrages von 10 € pro Kind und Monat besteht Einverständnis.

Punkt 4 Entscheidung über Gastschulanträge

Beschluss mit 13:0 Stimmen

Dem Antrag der Frau Birgit Haselböck vom 02.03.2011 auf gastweisen Schulbesuch ihres Kindes Manuel Haselböck an der Hauptschule Plattling wird in jederzeit widerruflicher Weise befristet für das Schuljahr 2011/2012 zugestimmt. Ein Anspruch auf Schülerbeförderung besteht nicht.

Beschluss mit 13:0 Stimmen

Dem Antrag der Ehegatten Alfred und Michaela Loibl vom 10.02.2011 auf gastweisen Schulbesuch ihres Kindes Marie Michelle an der Grundschule Oberpörling wird in jederzeit widerruflicher Weise befristet für das Schuljahr 2011/2012 zugestimmt. Ein Anspruch auf Schülerbeförderung besteht nicht.

Beschluss mit 13:0 Stimmen

Dem Antrag der Ehegatten Michael und Anita Helldobler vom 21.03.2011 auf gastweisen Schulbesuch ihres Kindes Julia an der Grundschule Moos wird in jederzeit widerruflicher Weise befristet für das Schuljahr 2011/2012 zugestimmt. Ein Anspruch auf Schülerbeförderung besteht nicht.

Beschluss mit 13:0 Stimmen

Dem Antrag der Ehegatten Michael und Anita Helldobler vom 21.03.2011 auf gastweisen Schulbesuch ihres Kindes Michael an der Grundschule Moos wird in jederzeit widerruflicher Weise befristet für das Schuljahr 2011/2012 zugestimmt. Ein Anspruch auf Schülerbeförderung besteht nicht.

Beschluss mit 13:0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass für das Kind Leo Hoffmann, wohnhaft vom 01.01.2011 bis 22.03.2011 in Aholming, Aholminger Straße 7, beim städt. Kindergarten in Plattling für den vorgenannten Zeitraum die kommunale kindbezogene Förderung nach Art. 23 Abs. 1 BayKiBiG (Gastkinderregelung) übernommen wird. Die Förderhöhe ergibt sich aus Art. 21 und aus Art. 22 Abs. 2 BayKiBiG.

Punkt 5 Bekanntgaben des Ergebnisses der Jahresrechnung 2010

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 wurde gemäß Art. 102 Abs. 2 GO anhand der Anlage zu dieser Niederschrift bekanntgegeben. Die Anlage war den Gemeinderatsmitgliedern bereits mit der Sitzungsladung zugestellt worden. Die wesentlichen Zahlen wurden von der Verwaltung erläutert.

Spezielle Anfragen der Gemeinderatsmitglieder wurden beantwortet und erklärt.

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses wurden darauf hingewiesen, dass die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2010 innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres durchzuführen ist (Art. 103 Abs. 4 GO).

Punkt 6 Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

- a) Der Gemeinderat gewährt einstimmig auf den Antrag des Kath. Pfarramts Aholming vom 24.02.2010 zum Altentag, der am 20.03.2010 stattfand, erstmalig einen Zuschuss von 300,- €.
- b) Der Vorsitzende teilte mit, dass Herrn Mario Hock, Kühmoos, die Nutzungsänderung eines bestehenden Nebengebäudes zum Quaratänerraum für Koi Karpfen genehmigt wurde. Den Ehegatten Koplantov und Alesin, Aholming, wurde die isolierte Abweichung für die Errichtung einer Garage am Ölgartenweg erteilt.
- c) Eine Umfrage des Marktes Winzer bei allen Gemeinden im Landkreis ergab, dass eine gemeinsame Anschaffung von Streusalz nicht wirtschaftlich ist.
- d) Der Vorsitzende informierte über den aktuellen Stand zur Biberproblematik im Gemeindebereich.
- e) Der Vorsitzende teilte mit, dass das Regenrückhaltebecken in Aholming zur Beseitigung des angesammelten Schlammes abgelassen werden soll und teilte dazu Einzelheiten mit. Er führte aus, dass auf den Grundsee aus wasserwirtschaftlicher Sicht durchaus verzichtet werden könnte. Einzelheiten sind noch mit dem Landratsamt abzuklären.
Die Bepflanzung ist mittlerweile komplett durchgeführt.
- f) Der Vorsitzende gab das Schreiben der 7. Klasse der Mittelschule Walerfing bekannt. Danach soll die Gemeinde zum Projekt „Mein Heimatdorf soll schöner werden“ eine Maßnahme vorschlagen, die am Projekttag 31.05.2011 umgesetzt werden soll und der Dorfgemeinschaft dient. Der Vorsitzende schlug vor, dass sich hier die Instandsetzung von Buswartehäuschen anbietet, was von den Gemeinderatsmitgliedern ebenfalls befürwortet wird.
- g) Der Vorsitzende informierte über den Zuschussantrag der Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Deggendorf und machte den Vorschlag wie im Vorjahr einen Betrag von 50,00 € zur Verfügung zu stellen. Im Jahr 2010 fanden 3 Veranstaltungen statt.
- h) Gemeinderatsmitglied Riederer schlug vor, den Isarweg und den Mitterweg abzuhobeln.
- i) Gemeinderatsmitglied Högl teilte mit, dass am 26.06.2011 in Penzling der „Tag der offenen Gartentür“ stattfindet. Dabei werden 2000 bis 3000 Besucher erwartet. Die Organisation obliegt dem Gartenbauverein zu-

sammen mit der Kreisfachberaterin Frau Holzapfel. Zur Verbesserung des Ortsbildes sollen von Seiten der Gemeinde noch verschiedene Maßnahmen durchgeführt werden. Dazu wurde dem Vorsitzenden eine Liste überreicht, die bis zur Veranstaltung abgearbeitet werden soll.

- k) Gemeinderatsmitglied Frau Hackl fragte erneut nach der Leerung der Friedhofscontainer in Aholming. Die Meldung zur Leerung sollte ggf. der Friedhofspfleger übernehmen.
- l) Gemeinderatsmitglied Hof teilte mit, dass die Straßenlampe an der Kurve der Alten Plattlinger Straße schon wieder defekt sei.
- m) Gemeinderatsmitglied Pommer sprach Probleme im Zusammenhang mit einem Unterflurhydranten in Tabertshausenschwaig an.
- n) Gemeinderatsmitglied Emmerdinger sprach erneut die kritische verkehrsrechtliche Situation im Bereich der Einmündung der Kapellenstraße in die Staatsstraße an. Von Seiten der Verwaltung wurde dazu mitgeteilt, dass hierzu bereits die PI Plattling eingeschaltet worden sei. Außerdem wurde ein defekter Verkehrsspiegel im Bereich der Einmündung des Rauchschaigwegs in die Kapellenstraße angesprochen.
- o) Gemeinderatsmitglied Hof sprach die entlang der Staatsstraße beim Anwesen Loibl in der Eichendorfer Straße errichteten Pfosten an.
- p) Gemeinderatsmitglied Tauer sprach erneut die in den Straßenraum hängenden Bäume im Bereich des Anwesens Xaver Ninding an der Kapellenstraße an. Lt. Vorsitzendem sollen die Bäume nun entsprechend gekürzt werden.

Vorsitzender

Schriftführer

Betzinger
1. Bürgermeister

Gamsreiter
VR